

Liebe Freunde und Unterstützer,

Sie lesen die erste Ausgabe unseres Newsletters für dieses Jahr. Wir freuen uns darauf, auch in schwierigen Zeiten wieder gemeinsam einiges an Positivem bewegen zu können.

1

Neues Notebook für R.C.W e.V.

Damit wir auch weiterhin schnell und effektiv arbeiten können, hat RCW auch Dank der Spender, für den administrativen Bereich einen neuen Computer anschaffen können. Dieser ersetzt den 2012 gekauften, nicht mehr leistungsfähigen PC. Die Mitarbeiterin im Büro freut sich sehr über die Erleichterung der Arbeit - vieles kann jetzt schneller erledigt werden. Als nächste Anschaffung denken wir über einen Drucker nach, der das Arbeiten noch effizienter machen würde.

Transport Albanien

Mitte Februar konnten wir den Verein **Hoffnung und Hilfe e.V.** aus Lossburg bei einem weiteren Transport nach Albanien finanziell sowie mit Material unterstützen. Im Gepäck war dieses Mal:

- Schulmaterialien für Kinder
- Schreibwaren für Seminare
- 1 Schutz-Zelt
- Medizinisches Material
- Schutzausrüstung, Einsatzkleider, Helme für Feuerwehr und Rettungskräfte
- Einsatz- Algorithmen (Leerfolien)
- Für die technische Hilfe ein Aggregat mit Schere und Spreizer



Einiges davon konnten wir aus dem Lager bzw. durch die Kontakte unserer befreundeten Organisation **Orfanis - Hoffnung und Zukunft für Waisen e.V.** weitergeben. An dieser Stelle, vielen Dank für die wertvolle Zusammenarbeit. Wir sind sehr froh über die Vernetzung der Organisationen, denn gemeinsam können wir weit mehr bewirken - jeder mit seinen Mitteln, Ressourcen und Gaben.



Erdbeben Albanien 2019

Immer noch wirkt das Beben in Albanien vom 26. November 2019 bei den Menschen vor Ort nach. Es war das stärkste Beben seit Jahrzehnten, 51 Menschen verloren ihr Leben, 2.000 wurden verletzt und 4.000 verloren ihre Häuser. Die Nachbeben hielten wochenlang an. Wir danken allen, die es durch ihre Spenden möglich gemacht haben hier finanziell zu unterstützen. Folgende Nachricht hat uns besonders gefreut:

Ehrung ERA

Am Freitag, 31. Januar 2020 ehrte der Bürgermeister von Tirana zusammen mit dem Schweizer Botschafter im Ausbildungszentrum in Peza die leitende Ärztin sowie



das **ERA-Team** für seinen Einsatz während dem Erdbeben.

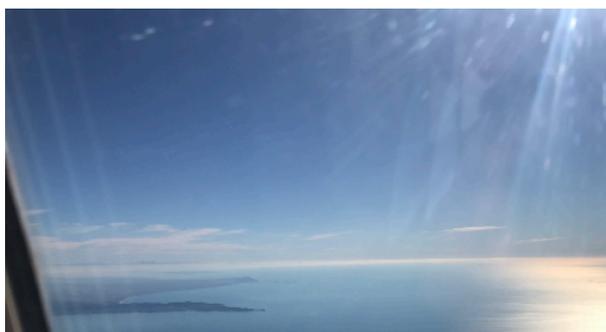
2



„Ich bin stolz auf euch, ich bin euch dankbar. Euer Vorbild ist nachahmenswert“, sagte der Bürgermeister. „Ihr wart bei den professionellen Rettungskräften, die sofortige und effiziente Hilfe geleistet haben. Und dies mit großer Hingabe. Ich habe große Wertschätzung für euren Einsatz und die gute Arbeit die ERA und SFI in Albanien tut“, ergänzte der Schweizer Botschafter.

Albanienreise Klaus Maser

Das erste Mal in diesem Jahr ging es für Klaus Maser nach Albanien.



(Anflug Albanien - wann wird man wieder fliegen können?)

Vom 17. - 21.02.2020 besuchte er unsere befreundeten Organisationen SFI und ERA vor Ort in Tirana.

Lassen wir ihn selbst zu Wort kommen.

Klaus, was waren die Themen für Deinen Besuch in Albanien?

Schwerpunkt der Reise war eine 3-tägige Klausur mit Christian Vögeli, dem Leiter von **Swiss Foundation for Innovation (SFI)** und **Emergency Response Albania (ERA)**.



Was gibt es Neues zum Aufbau nach dem Erdbeben zu berichten?

Seit dem Erdbeben betreut ein Care-Team, bestehend aus Mitarbeitern von SFI und ERA, rund 160 Familien, die in Zelten leben müssen. Gerade die kalte Jahreszeit ist eine hohe Belastung für diese Personen. Das Care-Team bringt drin-



gend benötigte Utensilien wie Hygieneartikel, Wolldecken und Bettflaschen in die Zelte. Zudem bringt das multidisziplinäre Team medizinische und psychologische Betreuung.



Wie sieht es mit der Ambulanz aus? Wird sie von der Bevölkerung gut angenommen?

Das Erdbeben hat einerseits einige Entwicklungen ins stocken gebracht, andererseits mehr Anerkennung sowie den Bekanntheitsgrad vergrößert. Dies hat sich in der Bevölkerung aber auch in Regierungskreisen ausgewirkt.

3



So ist die Fertigstellung der Räume für die Praxis/Ambulanz nur zögerlich vorangegangen, wobei neue Fenster und Außen- sowie die Innentüren jetzt eingebaut sind.

Die Zunahme von Einsätzen und Hausbesuchen durch die ERA-Ärzte sowie Krankentransporte haben die Anschaffung eines weiteren



Rettungswagens erforderlich gemacht. Das Fahrzeug dient vorläufig als Notarztwagen - für Hausbesuche aber auch für Krankentransporte.

Die Entwicklung ist insgesamt sehr erfreulich, mit dem in der Klausur entwickelten Konzept kann man mit umsetzbarer Perspektive in die Zukunft

blicken.

	ACORDH	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000
1. Bevölkerungszunahme	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2. Rettungsdienst	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3. Transport (Med) an	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4. Städt. Orphanage	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5. Technische Rettung	X	X	X	X	X	X	X	X	X
6. Betriebsrat	X	X	X	X	X	X	X	X	X
7. Don in Ball	X	X	X	X	X	X	X	X	X
8. Antragsverfahren TR	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Neues Projekt: Fruitful Orphanage Tanzania

<https://fruitful-orphanage.jimdo.com>

Ende letzten Jahres wurden wir von zwei jungen Männern aus Haiterbach angesprochen, ob wir ihnen als Verein im Bereich Spenden-Akquise helfen könnten. Konkret ging es darum, dass sie bei einer Reise nach Tansania auf ein Waisenhaus gestoßen sind, das sie gerne unterstützen wollten.

Schnell waren über 10.000 Euro auf dem Konto von RCW eingegangen. Nach erstellen eines Kooperationsvertrags konnten Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.



Im März diesen Jahres konnten wir 5.000 Euro direkt an **Fruitful Orphanage** überweisen. Weitere 5.000 Euro konnten wir Petar Babic mitgeben, der Anfang März mit drei weiteren Personen nach Tansania gereist ist, um direkt vor Ort zu helfen. Wir berichten, wenn Petar aus dem Einsatz zurück ist.

Danke!

Das RCW-Team ist sich bewusst, dass ohne das Engagement Aller dies nicht möglich gewesen wäre und vor allem

Soli Deo gloria!